



NEUES

aus der

Akademie für Leseförderung

der Stiftung Lesen an der

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek

Nr. 6 – September 2008

Neue Kinder- und Jugendbücher: Die Bücher-Box 2009 kommt!

Wer sich über neue Kinder- und Jugendbücher informieren möchte, dem hilft auch in diesem Bücherherbst wieder die „Bücher-Box“. Die Arbeitsgemeinschaft von Jugendbuchverlagen (avj) verbreitet die Ausgabe 2009 dieses gut strukturierten und gefällig aufgemachten Kundenmagazins mit Basisinformationen zu den Buchtiteln vom 1. Oktober 2008 an über die Buchhandlungen. Aber auch die Akademie für Leseförderung stellt allen Besuchern und Teilnehmern von Veranstaltungen das Magazin zur Verfügung. Besser noch: Man wird sich sogar die Bücher selbst ansehen können, nämlich in der Dauerausstellung im Seminarraum. Noch ein Grund, in die Akademie für Leseförderung zu kommen!

Neue Literatur-Verfilmungen: „Die Entdeckung der Currywurst“ und „Krabat“

Literaturverfilmungen verschaffen vielen Büchern eine zweite Jugend. Zwei aktuelle Beispiele dürften Leseförderer interessieren. Zum einen ist dieser Tage „Die Entdeckung der Currywurst“ in den Kinos gestartet, die Verfilmung der gleichnamigen Novelle von Uwe Timm, deren schulische Verwurstung sich schon in „Interpretationshilfen“ niedergeschlagen hat. Zum anderen ist ab Oktober 2008 die Verfilmung von KRABAT von Otfried Preußler in den Kinos zu sehen. Dazu bietet die Stiftung Lesen in der Reihe „Ideen für den Unterricht“ eine 24-seitige Broschüre mit Hintergründen, Gesprächsanlässen, Aufgabenstellungen, Lesetipps sowie methodisch-didaktischen Anregungen zu den Themen der Geschichte um den Waisenjungen, der sich als Zauberlehrling verdingt. Ein KRABAT-Kreativ-Wettbewerb ruft Schülerinnen und Schüler auf, selbst im Bereich Film aktiv zu werden. Schließlich erscheint zu dem Film eine filmpädagogische DVD aus der Reihe „Kino trifft Schule“ mit didaktisch und methodisch aufbereiteten Filmausschnitten. Mehr Infos zum Projekt gibt es auf der Website der Stiftung Lesen unter <http://www.stiftunglesen.de/krabat/default.aspx>.

Schauspielerische Hinführung zu Gerhart-Hauptmanns „Ratten“: ein Angebot für Schulen

Gerhart Hauptmanns Stück „Die Ratten“ steht in diesem Schuljahr auf dem Zentralabitur-Pflichtprogramm in Niedersachsen. Die Medien berichteten unlängst über einen Engpass bei der Buchversorgung. Auch wenn alle Schüler ihr Exemplar des Dramas besitzen, bleibt die pädagogische Herausforderung, das Werk den Schülern verständlich zu machen. Jetzt bietet die Schauspielerin Birgit Ermers den niedersächsischen Schulen eine einstündige szenische Hinführung zu dem Stück. Die angenommene Grundsituation: Eine Schauspielerin bereitet sich darauf vor, die Rolle der Frau John zu spielen. Sie bezieht dabei das Schülerpublikum als vermeintliche Kollegen in die Arbeit ein. Nähere Informationen zu „Frau Ermers probt Frau John und entdeckt Herrn Hauptmann“ gibt es auf www.commedianova.de (Telefon: 04141 / 600517; E-Mail: commedianova@t-online.de).

Jugend liest: Neue Projekt-Ausschreibung der Frankfurter Allgemeinen Zeitung

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung schreibt in diesem Jahr erneut ein Projekt überregional aus, das einen klaren Schwerpunkt beim Lesen hat: „Jugend liest“. Es richtet sich an die Jahrgangsstufen 9 bis 12 aller Schulformen und soll Jugendlichen den Wert und Nutzen der Lektüre einer Qualitätszeitung vermitteln. Außerdem sollen sie befähigt werden, Langzeit- und Facharbeiten zu verfassen und dabei die Zeitung und weitere Medien als Quellen heranziehen. Die am Projekt beteiligten Schülergruppen und ihre Lehrer erhalten ein Jahr lang kostenlos die Frankfurter Allgemeine Zeitung, und zwar vom 1. Februar 2009 an. Das IZOP-Institut in Aachen führt außerdem projektvorbereitende und projektbegleitende Seminare für Lehrer durch und stellt Lehr- und Lernhilfen für die Einführung in das Lesen der

Zeitung und für die Einbindung der Zeitung in den Fachunterricht zur Verfügung. Mehr Informationen gibt es auf der Website des IZOP-Instituts unter <http://www.izop.de/projekte/jugendliest.php>, Ansprechpartnerin: Dr. Silke Dreger (dreger@izop.de). Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2008.

Thematische Lesekisten: Kostenloses Leihangebot des Gerstenberg-Verlags

Nicht nur Bibliotheken verleihen Bücher kistenweise kostenlos und versorgen so ganze Klassen mit Lesestoff für unterschiedliche Schülerinteressen. Jetzt gibt es auch ein Angebot aus dem Verlagsbereich. *Abenteurer*, *Geschichte* und *Tierisch* heißen die drei Lesekisten, die der Gerstenberg Verlag anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Sachbuchreihe *Sehen Staunen Wissen* zur Leseförderung an Buchhandlungen, Schulen und Bibliotheken verleiht. Gefüllt sind die Lesekisten mit je 16 spannenden Sachbüchern und Zusatzmaterial für die Arbeit und den Spaß mit den Büchern.

Die Projekt- und Quizideen für die Sachbuch-Lesekisten haben Theo Kaufmann und Elke Kienzle-Simon zusammengestellt: Es werden zum Beispiel Büchersteckbriefe erstellt und Quizfragen beantwortet, Silbenrätsel gelöst oder Ratespiele angeregt. Besonders Jungen lassen sich über Sachbücher und Abenteuergeschichten für die Lektüre gewinnen. Die Resonanz ist nach Angaben des Verlags groß: 100 Lesekisten seien seit März in Umlauf. Allein 35 davon wurden bislang in den niedersächsischen Raum verschickt. Wer eine Lesekiste bestellt, hat nur die Portokosten für den Rückversand an den Verlag zu tragen. Weitere Kosten oder Verpflichtungen entstehen nicht. Interessenten wenden sich an Katrin Schaper vom Gerstenberg-Verlag (Telefon: 05121 / 106-443; E-Mail: katrin-schaper@gerstenberg-verlag.de).

Astrid Lindgren: eine Ausstellung und ein Lesesaal-Heft

Das Jubiläumsjahr 2007 mit Astrid Lindgrens 100. Geburtstag hat nachhaltige Spuren hinterlassen. Die Ausstellung "Pippi auf Deutschlandtour – Astrid Lindgrens Erfolg und Popularität in Deutschland" ist in Deutschlands Bibliotheken unterwegs und kommt z. B. vom 27. Oktober bis 17. November 2008 in die Stadtbibliothek Georgsmarienhütte (Schoonebeekstr. 8). Eine Bildergalerie und alle festen Ausstellungsstationen findet man unter <http://www.goethe.de/ins/se/prj/asl/deindex.htm>. Wer Interesse hat, die Ausstellung 2009 zu zeigen, kann sich an Mareike Röper vom Stockholmer Goethe-Institut wenden (Telefon: 0046 8 459 12 06, E-Mail: mareike.roeper@stockholm.goethe.org).

Eine weitere Spur des Lindgren-Jahres ist das Heft der Reihe „Lesesaal“ der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek und der Akademie für Leseförderung zum Thema „Wer ist diese Frau? Annäherungen an Leben und Werk von Astrid Lindgren“, das noch vor Ende des Jahres erscheinen wird und in dem mehrere Beiträge von Birgit Dankert versammelt sind, zusammen mit einem aktualisierten Verzeichnis des reichhaltigen Literaturbestands zu Astrid Lindgren in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek. Wenn Sie mehr über dieses Heft wissen oder es erwerben möchten, wenden Sie sich bitte an uns (alf@gwlb.de).

Kinder- und Jugendbuchwochen: ereignisreicher November

Der Herbst ist nicht nur die Jahreszeit der Frankfurter Buchmesse (15.-19. Oktober 2008), sondern auch der Kinder- und Jugendbuchwochen in vielen niedersächsischen Städten und Gemeinden. Traditionreiche Veranstaltungen sind insbesondere für den November geplant:

- 2. bis 7. November 2008: 22. Kinder- und Jugendbuchwoche Hannover (mehr unter: <http://www.jbw-hannover.de/>)
- 2. bis 9. November 2008: 40. Göttinger Kinder- und Jugendbuchwoche (mehr unter: <http://www.goettinger-jugendbuchwoche.de>)
- 8. bis 18. November 2008: 34. Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse (KIBUM) (mehr unter: <http://www.oldenburg.de/stadtol/index.php?id=4225>)
- 9. bis 14. November 2008: 28. Braunschweiger Jugendbuchwoche (mehr unter: <http://www.braunschweiger-jugendbuchwoche.de>)